**Musterschreiben: Kündigung während der Ausbildung**

An FirmaX-GmbH

Geschäftsführer

Betriebsrat

Ort, Datum

Außerordentliche Kündigung eines Berufsausbildungsverhältnisses

Sehr geehrter …,

der Betriebsrat hat in seiner außerordentlichen Sitzung vom ... beschlossen, Widerspruch gegen die außerordentliche Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses einzulegen. Der Grund hierfür ist, dass der Betriebsrat keinen Kündigungsgrund „an sich“ erkennt. Zwar ist der Auszubildende, trotz einschlägiger Abmahnung, erneut wiederholt verspätet zum Ausbildungsverhältnis erschienen. Bei einem Ausbildungsverhältnis sind jedoch nur Pflichtverletzungen von erheblichem Gewicht kündigungsgeeignet. Der Betriebsrat vertritt die Ansicht, dass ein derartiges Gewicht vorliegend noch nicht gegeben ist.

Bei der Interessenabwägung spricht zugunsten des Auszubildenden, dass er bereits in drei Wochen seine Berufsausbildung – voraussichtlich erfolgreich – abschließen wird. Im Hinblick auf den Zweck des Berufsausbildungsverhältnisses, eine erfolgreiche Berufsausbildung zu gewähren, halten wir eine Kündigung für unverhältnismäßig.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Betriebsratsvorsitzende/r